PSSB Kader bei der ISAS 2018

Der Kader des Pfälzischen Sportschützenbundes war bei der ISAS 2018 in Dortmund mit einer kleineren Mannschaft vertreten. Neben den Trainern Kirsten Weidner und Thomas Anspach für die Gewehrdisziplinen war auch Norbert Stendell für die Pistolendisziplinen dabei. Der Gewehrbereich wurde vertreten durch Rebecca Geiger, Lara Hasenstab, Michelle Hauch und Hannah Steffen. Bei der Pistole waren Helena Maus und Niclas Schäfer am Start. Hannah Steffen vom Pfälzischen Sportschützenbund (PSSB) ist seit Anfang des Jahres Mitglied im NK1 (ehemalig C-Kader) des Deutschen Schützenbundes und ging bei der ISAS mit der Junioren Nationalmannschaft an den Start. In Dortmund gehen Sportler fast aller Nationen an den Start. Durch die Umstellung der Wettkampfprogramme am Jahresbeginn 2018 wurden die Organisatoren der ISAS vor einige organisatorische Probleme gestellt. Ab dem Jahr 2018 wurden die Schusszahlen der weiblichen Teilnehmer bei Luftgewehr und KK den männlichen Teilnehmer angeglichen. Das bedeutet Juniorinnen & Frauen schießen identische Wettkampfprogramme zu Junioren & Männern (Luftgewehr 60 Schuss und KK 3x40). Das musste natürlich bei der Einteilung der Startzeiten entsprechend berücksichtigt werden. Das hatte aber zur Folge das mitunter, seltsame' Startzeiten entstanden, so wurden z.B. die KK Wettkämpfe 3x40 in der Zeit von 07.30 Uhr bis 18:00 (Beginn des Wettkampfs geschossen). Das Finale KK 3x40 der Juniorinnen begann um 21.45 Uhr und die Siegerehrung war für 23:00 Uhr angesetzt. Das sind eigentlich keine üblichen Zeiten für Sportschützen.

Die Wettkämpfe starteten donnerstags mit Luftgewehr. Michelle und Rebecca erzielten 611,9 bzw. 602,2 Ringen. In der Disziplin Luftpistole erreichte Niclas 551 Ringe. Am Samstag ging Helena bei ihrem ersten internationalen Wettkampf an den Start. Ihr Ergebnis von 542 Ringen in der Luftpistole war sehr zufriedenstellend. Aber auch Niclas erlebte sein Debüt mit der Schnellfeuerpistole am Samstag. Erst seit einigen Wochen trainiert Niclas diese Disziplin und am Ende waren es 491 Ringe und die Erkenntnis dass noch einiges zu lernen ist. Am Samstagvormittag mussten dann die Juniorinnen erstmalig bei einem KK Wettkampf 120 Schuss absolvieren. Lara erreichte dabei 1145 Ringe (kniend 376, liegend 390 und stehend 379 Ringe), ein ganz tolles Ergebnis. Am Samstagabend um 18:00 Uhr gingen dann Rebecca und Michelle an die Feuerlinie. Auch sie mussten erstmalig einen Wettkampf mit 120 Schuss absolvieren. Dabei kamen Rebecca und Michelle auf 1085 bzw. 1091 Ringe. Das war für beide eher nicht zufriedenstellend. Am Sonntag ging es dann wieder auf den Weg Richtung Heimat. Nun heißt es abwarten, ob die erzielten Ergebnisse, vor allem das Luftgewehr-Ergebnis von Michelle und das KK Ergebnis von Lara, für die Zulassung zur DSB Rangliste ausreichen. Sehr erfreulich war das Abschneiden Hannah auf der ISAS 2018. Bei ihrem ersten Wettkampf KK 3x40 erreichte sie im Vorkampf mit 1162 Ringen den 3. Platz (kniend 383, liegend 394 und stehend 385 Ringe) und qualifizierte sich damit sicher für das Finale am späten Abend. Im Finale gab es dann zu Beginn beim Knieendschießen Probleme. Hannah fand nicht in ihren gewohnten Rhythmus

PSSB Kader bei der ISAS 2018

und fiel auf Platz 6 zurück. Beim Liegendschießen setzte sich das fort, allerdings konnte Hannah durch eine sehr gute zweite Serie sich auf Platz 5 verbessern. Dann ging es zum Stehendschießen, das die Stärke von Hannah ist. Und dort arbeitete sich Hannah wie schon so oft Platz um Platz nach vorne. Am Ende war es dann Platz 3 und der Gewinn der Bronzemedaille. Am Sonntagmorgen ging es dann nahtlos über zum KK Gewehr liegend 60 Schuss. Gleich in ihrer ersten Wettkampfserie schoss Hannah mit 105,6 Ringen die zweithöchste Zehnerserie aller Juniorinnen und legte damit einen Grundstein für ihren Erfolg. Am Ende standen 621,0 Ringen auf der Ergebnistafel und das bedeutet Platz 1 und Gold für Hannah. Ein Erfolg mit dem sie nicht unbedingt gerechnet hatte. Damit fuhr Hannah mit zwei Medaillen von der ISAS nach Hause und war damit erfolgreichste deutsche Juniorin. Das lässt für die Zukunft hoffen und wir drücken Hannah weiterhin alle Daumen. Die nächsten Wettkämpfe stehen schon an und im Juli geht es dann für Hannah sicher bei der DSB Rangliste an den Start. Dort geht es dann wahrscheinlich auch um die Startberechtigungen für die WM in Südkorea. Alle Ergebnisse, Platzierungen sowie die Schussbilder der ISAS 2018 sind zu finden unter http://isas18.wsb1861.de/

gez. R. Wirtz